Streets of Home

Streets of Home

Geschlossen Augen durch die Straßen
Gewalt und Armut siehst du nur
Menschen die des Schicksals tragend
Morgen schon gehörst dazu

Der alte Mann dort in den Gassen
das Schicksal meinte es nicht gut
Gestern noch er Reich gewesen
Zerrissen Hosen Armut Not

Menschen siehst aus fernen Landen
Sprachen der nicht mächtig bist
Kamen sie aus Krieges ängsten
Geflüchtet sie aus Lebens Not

Nahmen auf die lange Reise
Für ein bisschen Frieden nur
Verloren Kind in Meeres wogen
Welch ein Gott lässt das nur zu

Mich gehts nichts an
hörst du die fragend
Siehst Gewalt und Hunger nur
Verschlossen Herz in diesen Tagen
So schenk ein bisschen Liebe nur

Weinend Frauen vor den Ämtern
Nichts zum Leben bleibt ihr nur
Hungernd Kind in ihren Armen
So spende Trost und hör ihr zu

Krank die Welt in diesen Tagen
Ignoranz gehört dazu
Hab Verständnis für die Armen
Es sind doch Menschen so wie du

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk